

Zivilgesellschaftliche Vertretung der Asse-2-Begleitgruppe lädt Bevölkerung ein

Erstmals öffentliche Sitzung am kommenden Montag, den 19.08.2019

Die Zivilgesellschaftliche Vertretung (ZGV) der Asse-2-Begleitgruppe, einem Zusammenschluss aus Gewerkschaften, Landvolk, Kirchen, Wissenschaft, Umweltverbänden und Bürgerinitiativen, hat nicht nur einen sperrigen Namen, sie war auch bislang in der Öffentlichkeit kaum präsent. Das soll sich jetzt ändern. Ab sofort gibt es drei feste Ansprechpartner für die Öffentlichkeit, um die Stimmen der vielen Mitgliedsgruppen zu bündeln. Außerdem werden künftig die Sitzungen der ZGV öffentlich und für jedermann zugänglich sein. Die erste öffentliche Sitzung findet am Montag, den 19.08.2019 im Wolfenbütteler Hotel „Rilano“, in der Zeit von 18-20 Uhr statt. „Wir laden die Bevölkerung herzlich ein und wollen so einen Einblick in unsere Arbeit bieten. Es wird eine Bilanz unseres bisherigen Handelns geben und einen Ausblick. Selbstverständlich ist jedermann eingeladen kontrovers mitzudiskutieren“, sagt Claus Schröder, einer der Sprecher der ZGV. Seit Februar 2018 hat die Asse-2-Begleitgruppe eine neue Struktur. Kernstück sind zwei miteinander verschränkte, aber getrennt diskutierende Vertretungen. Die Kommunale Vertretung (KV) auf der einen Seite, ein Zusammenschluss von Stadt, Landkreis, Gemeinden und Politikern und der ZGV mit Vertretern aus allen Bereichen des zivilen Lebens.